



---

## **FEI / FN/DOKR**

**3/6**

Daniel Deußler unterliegt vor dem Landgericht +++ Fall Christian Ahlmann: FN geht in die Berufung +++ Erklärung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zur Situation im Reitsport +++ FN-Pressekonferenz: „Wir stehen auf der Seite des sauberen Sports“ +++

---

## **Personalia**

**7/8**

Olympiareiter Gerhard Schulz verstorben +++ Hans-Dietmar Wolff wurde 65 +++ Dr. Georg Oepfert feiert 65. Geburtstag

---

## **Zucht**

**8/9**

3. Schaufenster Vollblut: Belmundo und Dieva siegen

---

## **Persönliche Mitglieder**

**10/13**

Soirèen in Warendorf und Verden: „Ritte des Jahrhunderts“ +++ Regionale Fachtagungen und Regionalversammlungen: Neue Termine im November und Dezember

---

## **Vereine und Betriebe**

**13/14**

Sportentwicklungsbericht Pferdesport: FN startet im Januar bundesweite Online-Befragung von Vereinen und Betrieben

---

## **Dressur**

**14/15**

CDI-W Odense/DEN: Isabell Werth eröffnet Weltcup-Saison erfolgreich +++ Teilnehmer für Bundesnachwuchschampionat der Ponydressreiter nominiert

---

## **Springen**

**15/17**

CSI\*\*\*\* Hannover: Otto Becker gewinnt vorletzte Riders Tour-Etappe +++ Finale Global Champions Tour Sao Paulo/BRA: Jessica Kürten gewinnt 300.000 Euro +++ CSI-W Helsinki/FIN: Knippling und Kühner erfolgreich im Weltcup-Springen +++ CSI\*\*\*\* Palermo/ITA: Peter Postelmans gewinnt den Großen Preis +++ Teilnehmer für „Goldenen Sattel“ berufen

---

## **Vielseitigkeit**

**18/20**

CCI\*\*\*\* Pau/Frankreich: Sieg für Bettina Hoy +++ WM junge Vielseitigkeitspferde: Hannoveraner Triumph



---

## Distanzreiten

Distanzsaision 2008 endet erfolgreich in Göttingen +++ WM Distanzreiten 6./9. November in Malaysia mit deutscher Beteiligung +++ Spitzensport Distanzreiten: 1. Endurance-Day in Warendorf

---

20/21

## Reining

Deutsche Meisterschaften / Deutsche Jugendmeisterschaften: Drei Titelträger: Oliver Stein (Senioren), Pia Kalle (Junge Reiter) und Andre Zschau (Junioren) +++ Reining-Kader aktualisiert

---

22/23

## Kurzmeldungen

Pressekonferenz: 24. Internationales Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS

---

23

## Termine und Presseakkreditierungen

### Ergebnisdienst

### Impressum

24/25

25/30

30

Das nächste FN-aktuell erscheint am Mittwoch, 12. November. Aktuelle Meldungen können Sie in der Zwischenzeit wie immer dem Infoticker im Internet unter [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) entnehmen.

FEI / FN/DOKR / Personalia

## Daniel Deußer unterliegt vor dem Landgericht

**Münster (fn-press).** Daniel Deußer (Valkenswaard) ist mit einem erneuten Versuch gescheitert, sich die Startgenehmigung für die Teilnahme an internationalen Turnieren zu erstreiten. Das Landgericht Münster hat heute in einer mündlichen Verhandlung den Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung für Startgenehmigungen der von Deußer geplanten Turniere in Lyon, Verona, Liege, Stuttgart, Genf, London und Mechelen abgelehnt.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) habe bis zum 19. November 2008 über den von Daniel Deußer kürzlich gestellten Antrag auf Erlangung einer Jahresturnierlizenz zu entscheiden, so beschloss es das Landgericht Münster. Gleichzeitig ist das einstweilige Verfügungsverfahren für die abgelaufenen Turniere in Sao Paulo und Hannover für erledigt erklärt worden. Damit ist Deußer zumindest für alle Turniere bis zum 19. November durch gerichtlichen Entscheid am Start gehindert. *dp*

## Fall Christian Ahlmann

### FN geht in die Berufung

**Lausanne/SUI (fn-press).** Das Tribunal der Internationalen Reiterlichen Vereinigung (FEI) hat den Springreiter Christian Ahlmann (Marl), dessen Pferd Cöster bei den Olympischen Reiterspielen in Hongkong positiv auf die Substanz Capsaicin getestet worden war, zu einer Sperre von vier Monaten verurteilt. „Vier Monate Sperre sind milde“, sagte der Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Dr. Hanfried Haring, nach Prüfung der Urteilsbegründung. „Das Strafmaß ist vor allem im Vergleich zu den Bestimmungen des WADA-Codes, der den FEI-Regelungen insbesondere im Strafmaß als Vorbild dienen sollte, nicht ausreichend“, so Haring weiter. Die FN wird daher weitere Schritte einleiten:

- Die FN wird beim Court of Arbitration for Sport (CAS), dem Weltsportschiedsgericht, gegen das Urteil Berufung einlegen, da der Dopingvorwurf durch die Begründung des FEI-Tribunals für die FN nicht ausgeräumt ist. Das CAS-Urteil wird von der FN anerkannt.
- Die FN wird den Springreiter für die kommenden zwei Jahre nicht mehr in einer deutschen Mannschaft aufstellen. Dies gilt für Nationenpreise, wie auch für Welt- und Europameisterschaften.

- Des weiteren bleibt Ahlmann aus dem Bundeskader ausgeschlossen.

Die FN wird ferner in Zusammenarbeit mit den Turnierveranstaltern nach Wegen suchen, die Ergebnisse der Verbandsgerichtsbarkeit effektiv umzusetzen, ohne durch juristische Maßnahmen daran gehindert zu werden. „Veranstalter und Verband werden in enger Zusammenarbeit den juristisch vorgegebenen Handlungsspielraum ausschöpfen“, erklärte Haring. „Gleichzeitig werden wir die FEI-Generalversammlung im November nutzen, um die Umsetzung der in Deutschland bereits angelaufenen Maßnahmen zur Dopingprävention und -bekämpfung auch auf internationaler Ebene soweit wie möglich durchzusetzen.“ dp

## **Erklärung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zur Situation im Reitsport**

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) nimmt zur aktuellen Situation im Reitsport wie folgt Stellung:

1. Die Maxime, dass nur gesunde und unmanipulierte Pferde im Sport eingesetzt werden dürfen, ist unveränderbar. Eventuelle Überlegungen, Medikation im Zusammenhang mit dem Wettkampf zuzulassen, führen in die Irre und werden abgelehnt.
2. FN/DOKR werden die bereits eingeleiteten Maßnahmen – vorläufige Suspendierung bei positiver A-Probe, Vereinbarung mit den führenden Turnierveranstaltern über Erhöhung der Anzahl an Dopingproben, Pferdekontrollen und Stewards – zur Prävention und zur Ahndung von Verstößen konsequent weiterverfolgen, um die Verbandsnormen zukünftig in der Praxis wirkungsvoller als bisher durchzusetzen. Die hierfür gebildeten Arbeitskreise zu den Themen Stewarding, Tierärztliche Anforderungen, Parcoursbau und Rechtssystem haben die Arbeit aufgenommen.
3. Im Zusammenwirken mit der FEI und anderen europäischen Föderationen werden wir unsere Rechtssysteme weiterentwickeln, um den Entscheidungen der Sportgerichtsbarkeit unanfechtbare Gültigkeit zu verschaffen.
4. Darüber hinaus werden die zuständigen Gremien in jedem einzelnen Fall eines Verstoßes prüfen, ob von Kaderberufungen und Nominierungen zu Championaten und Nationenpreisen abzusehen ist.

5. Der von FN/DOKR eingeschlagene Weg bedarf des Zusammenwirkens aller relevanten Gruppierungen unseres Sports: Aktive, Trainer, Pferdebesitzer, Sponsoren, Turnierveranstalter, Offizielle und Tierärzte. Personen und Organisationen, die nicht bereit sind, diesen Weg zu gehen, stellen sich außerhalb des organisierten Sports und der Zucht in Deutschland.
6. In der jüngsten Ausgabe der Fachzeitschrift Reiter Revue berichten zwei Pferdepfleger anonym über Trainingspraktiken und Manipulationen in Springställen. Hier werden Vorgänge offenbart, die das Vorstellungsvermögen echter Pferdeleute sprengen. FN und DOKR bemühen sich, über die zwei Pferdepfleger konkretere Hinweise zu erhalten, um Verstöße gegen Verbandsnormen und das Tierschutzgesetz wirksam verfolgen zu können. Gleichzeitig wird Anzeige gegen Unbekannt erstattet, um der Mitwirkung staatlicher Stellen bei den erforderlichen Ermittlungen und Bestrafungen sicher zu sein.
7. Für die überwiegende Mehrheit unserer Reiter, Fahrer und Voltigierer haben die Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes und der Code of Conduct der FEI – dieser beinhaltet, dass das Wohl des Pferdes an oberster Stelle stehen muss und niemals wettbewerbsmäßigen und kommerziellen Einflüssen untergeordnet werden darf – nicht nur Gültigkeit, sondern sind Hintergrund und Standard für jede Beschäftigung mit dem Pferd. Dieses Selbstverständnis begründet das Mandat von FN/DOKR und ist Verpflichtung, den Wertgehalt notfalls mit drastischen Maßnahmen zu verteidigen.

## **FN-Pressekonferenz**

**„Wir stehen auf der Seite des sauberen Sports“**

**Warendorf (fn-press). Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat sich heute in einer Pressekonferenz den Fragen von rund 30 Journalisten gestellt. Dabei hat sie ihre vor einigen Tagen in einer Stellungnahme veröffentlichte Haltung zum Thema Doping und Manipulation im Springsport bekräftigt. „Die Maxime, nur gesunde und unmanipulierte Pferde im Sport einzusetzen, ist unveränderbar“, betonte Reinhard Wendt, Geschäftsführer des Deutschen Olympiade Komitees für Reiterei (DOKR).**

Im Mittelpunkt des Interesses stand natürlich der Fall Christian Ahlmann (Marl). Nachdem die Internationale Reiterliche Vereinigung (FEI) gegen Ahlmann eine viermonatige Sperre wegen unerlaubter Medikation ausgesprochen hatte, meldete die FN, dass für sie das Strafmaß nicht ausreichend sei und kündigte an, beim

internationalen Weltausschieschiedsgericht (CAS) in Berufung zu gehen. „Die FEI hat auf Doping plädiert, das Tribunal entschied auf ‚Medikation. Aber damit wurde der Verdacht nicht ausgeräumt“, erläuterte DOKR-Geschäftsführer Reinhard Wendt. „Hier soll das CAS Sicherheit bringen.“ Unabhängig davon wird Ahlmann für 24 Monate nicht in einem deutschen Nationenpreis- und Championatsteam aufgestellt.

Zur Begründung verwies Wendt auf die Vielzahl an Gesprächen, die mit den Aktiven geführt worden seien, um einen Medikations-/Dopingfall zu vermeiden. Jedem Reiter hätte danach klar sein müssen, welche Auswirkungen ein Fehlverhalten dieser Art haben kann, nämlich „das Ergebnis der ganzen Mannschaft aufs Spiel zu setzen und den Sport in die Nähe des Abgrunds zu rücken.“ Insofern sei der Ausschluss aus der Nationenpreismannschaft auch als „Denkpause“ für Christian Ahlmann anzusehen.

Für die Reaktionen der Reiter auf das Strafmaß gegen Ahlmann zeigte die Verbandsführung Verständnis. „Ich bin davon überzeugt, dass die Reiter in Kürze wieder mit uns an einem Strang ziehen“, sagte der FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau (Breitenburg). „Schließlich kämpfen wir auch um den Erhalt der ‚Arbeitsplätze‘ der Springreiter und aller Arbeitsplätze, die damit zusammenhängen“, so Wendt. Auf die Vorwürfe, dass der Verband sich gegen die Reiter wende, sagte FN-Generalsekretär Dr. Hanfried Haring: „Wir stellen uns nicht gegen die Reiter. Warum sollten wir das auch tun? Wenn wir uns überhaupt gegen etwas stellen, dann gegen Manipulationen. Wir stehen auf der Seite des sauberen Sports.“

Damit befindet sich die FN ganz auf einer Linie mit den führenden Turnierveranstaltern in Deutschland, die den Verband in seiner Haltung bestärkten und darüber hinaus weitere Maßnahmen für einen sauberen Sport einforderte. „Die Veranstalter haben den gleichen Weg eingeschlagen wie wir und uns aufgefordert, Fahrt aufzunehmen. Wir sitzen im selben Boot und rudern in die selbe Richtung“, so Haring. „Ein starkes Zeichen für uns“, ergänzte Wendt. dp

## Personalia

### Olympia-Reiter Gerhard Schulz gestorben

Berlin (fn-press). Nach schwerer Krankheit ist am 2. Oktober der vierfache DDR-Meister und Olympia-Reiter Gerhard Schulz (Berlin) im Alter von 77 Jahren verstorben. Schulz nahm zweimal in einem deutsch-deutschen Team als Repräsentant an Olympischen Spielen in der Vielseitigkeit teil. Mit der Vollblut-Stute Wanderlilli beendete er 1960 in Rom fehlerfrei die Geländeprüfung und belegte als bester Deutscher Platz 14. Vier Jahre später in Tokio holte er im Sattel des ungarischen Halbblüters Balca zusammen mit Fritz Ligges und Horst Karsten (Delmenhorst) die Mannschafts-Bronzemedaille hinter Italien und den USA. Schulz, der als eines von neun Kindern einer Landarbeiter-Familie geboren wurde, verdiente sein Geld zunächst als Landarbeiter, bevor er in den Dienst der Polizei trat. Über die berittenen Grenztruppen kam er zum Polizei-Sportclub Dynamo in Hoppegarten und nahm im Springsattel mehrfach am Finale der Meisterschaften teil. Seinen ersten Titel holte er jedoch mit dem Vollbluthengst Moldauer in der Vielseitigkeit. Als Bereiter seiner Pferde stand ihm übrigens Andreas Pechstein zur Seite, dessen Tochter Claudia später beim Eisschnelllaufen Geschichte schrieb. *Hans-Joachim Begall/Hb*

### Hans-Dietmar Wolff wurde 65

Warendorf (fn-press). Seinen 65. Geburtstag feierte am 25. Oktober Hans-Dietmar Wolff (Warendorf), von den 1960er Jahren bis in die 1980er Jahre einer der erfolgreichsten deutschen Dressurreiter. Rund 20 Jahre lang war der gebürtige Warendorfer Mitglied im A- und B-Kader Dressur. Bis heute engagiert sich der Jurist und Unternehmer außerdem ehrenamtlich in zahlreichen Ämtern. Lange Jahre war er geschäftsführende Präsident des Förderkreises Olympische Reiterspiele (FORS), seit 1991 ist er Vorsitzender in der Fachgruppe Dressur des Deutschen Reiter- und Fahrerverbandes (DRFV). Seit 1981 ist er Mitglied des Dressurausschusses des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) und seit 1985 Mitglied im FN-Vorstand Sport und DOKR. Von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung wurde er 2004 für seine Verdienste um den Pferdesport mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold ausgezeichnet. *T.H.*

### Dr. Georg Oepfert feiert seinen 65. Geburtstag.

Dinkelscherben/Fleinhausen (fn-press). Am 13. November feiert Dr. Georg Oepfert, langjähriger Zuchtleiter des Friesenpferde-Zuchtverbandes seinen 65. Geburtstag. In

Heilbronn/Neckar geboren, hatte der spätere Fachtierarzt für Pferde von Kind an Kontakt mit Pferden. Als Jugendlicher widmete er sich zunächst dem Voltigiersport, führte bereits in frühen Jahren als Ausbilder die Voltigiergruppe Heilbronn zu Erfolgen bei Deutschen Meisterschaften und war danach selbst in den Disziplinen Springen und Vielseitigkeit bis Klasse M erfolgreich. In seinem bayerischen Wohnort Dinkelscherben betreibt Dr. Oepfert heute nicht nur eine erfolgreiche Pferdeklinik, sondern auch eine Pferdezucht. Hengste wie By Rights xx, Diabolino, Palermo, Raskan und Winchester standen auf Station in Dinkelscherben und auch der im Besitz des Gestütes Ammerland stehende Roodepoort v. Rubinstein stammt aus der Oepfertschen Zucht.

FPZV/Hb

---

## Zucht

### 3. Schaufenster Vollblut

#### **Belmundo und Dieva siegen**

**Münster (fn-press). Rund 600 Besucher haben Mitte Oktober den Weg ins Westfälische Pferdezentrum in Münster-Handorf gefunden, um sich Einblicke und Informationen über den Einsatz von Vollbluthengsten und -stuten in der Reitpferdezucht zu verschaffen. Unter dem Motto „Vollblut trifft Warmblut“ boten der Warendorfer Rennverein und das Westfälische Pferdestammbuch mit Unterstützung des Direktoriums für Vollblutzucht und Rennen und des Bereichs Zucht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ein abwechslungsreiches Programm mit rund 60 Vollbluthengsten und Stuten sowie im Reitsport erfolgreichen Halbblütern. „Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und ich freue mich, dass diese jetzt im Zwei-Jahres-Rhythmus weiter stattfinden wird“, sagte Klaus Miesner, Geschäftsführer des FN-Bereichs Zucht. Neben der fachkundigen Kommentierung der vorgestellten Vollblüter bot das sehr informative Programmheft zahlreiche für Vollblut- wie Reitpferdezüchter gleichermaßen interessante Erkenntnisse zu den vorgestellten Pferden.**

Nachdem die erstmalige Rangierung von zum Verkauf stehenden Stuten und Hengsten im vergangenen Jahr auf eine gute Resonanz stieß, wurde dieser Programmpunkt verfeinert und erneut eine Expertenkommission zusammengestellt. Aus dem Bereich der Reitpferdezucht gehörten der Gruppe Dr. Axel Brockmann, Landstallmeister des Niedersächsischen Landgestütes Celle, und Dr. Friedrich Marahrens, Zuchtleiter des Westfälischen Pferdestammbuches, an. Aus den Reihen des Vollblutsports stand Dr. Hubertus Uphaus, Zuchtleiter des Direktoriums für

Vollblutzucht und Rennen, zur Verfügung. Steffen Bothendorf, Leiter des sächsischen Hauptgestütes Graditz, vertrat die Interessen beider Zuchtbereiche.

Siegerin bei den Stuten wurde die dreijährige, dunkelbraune Stute Dieva xx (v. Acambaro xx – Nandino xx) aus der Zucht des Gestütes Ohlerweiherhof (St. Wendel). Vater Acambaro xx war Gast der beiden vorangegangenen Veranstaltungen und konnte jeweils einiges Aufsehen erregen. Er deckt mittlerweile in Frankreich. Dieva xx wechselte noch am Veranstaltungstag in den Besitz der Familie Böckmann aus Lastrup. Erste Reservesiegerin wurde Hosita xx, eine neunjährige Tochter des Galoppers des Jahres von 1991, Lomitas xx. Züchter der Stute ist Herbert Kahrs (Sottrum). Zur Zweiten Reservesiegerin machte die Kommission die zehnjährige Hengstmutter Irma la Douce xx (v. Local Suitor xx). Sie brachte bereits den 2006 in Neumünster als Prämienhengst gekörten Iacocca v. Prêt à Porter. Züchter dieser Stute ist Wilfried Hose (Hannover).

Auch in diesem Jahr wurde ein sehr erfolgreiches Rennpferd zum Sieger bei den Hengsten. Ein GAG von immerhin 94 Kilogramm erreichte der vierjährige Belmundo xx (Züchter Gestüt Bona/Erfstadt) auf der Rennbahn. In seinem Pedigree mit dem Vater Monsun xx und vor allem dessen Vätern Königsstuhl xx und Dschingis Khan xx tauchen in der Reitpferdezucht erfolgreich wirkende Vererber auf. Erster Reservesieger bei den Hengsten wurde der vierzehnjährige March Groom xx (v. Runaway Groom xx – Marfa xx) aus der Zucht von Albert P. Coppola. Als Zweiter Reservesieger wurde mit dem neunjährigen Carus xx (v. Taishan xx – Windwurf xx) der Vollbruder zur letztjährigen Siegerstute Cosenza xx aus der Zucht von Rita Deutschlaender (Neckar-Bischofsheim) rangiert.

In einer Hengstparade wurden sowohl in der Warmblutzucht als auch in der Vollblutzucht eingesetzte Deckhengste gezeigt. Hier fielen zunächst der in Westfalen anerkannte Albaran xx (v. Sure Blade xx – Königsstuhl xx) und der in Holstein stationierte Ibisco xx (v. Royal Solo xx – Local Suitor xx) als neue, attraktive Veredler auf. Bei den Hengsten über 95 Kilogramm GAG war man vor allem auf die Auftritte von Santiago xx (v. Highest Honor xx – Lomitas xx), der 2009 im Gestüt Graditz debütiert, und dem Rückkehrer Sabiango xx (v. Acatenango xx – Beau's Eagle xx) vom Gestüt Fährhof gespannt. Aber auch der mit einer Gewinnsumme von 3,3 Millionen Euro gewinnreichste Galopper Deutschlands, Paolini xx fehlte nicht.

*P.Dieckmann*

## Persönliche Mitglieder

### Soirèen in Warendorf und Verden

#### „Ritte des Jahrhunderts“

**Warendorf/Verden (fn-press).** Nach dem großen Erfolg der Premiere im vergangenen Jahr wird die Soirée „Ritte des Jahrhunderts“ in diesem Winter gleich zweimal wiederholt. Am Dienstag, 9. Dezember, laden die Persönlichen Mitglieder (PM) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ein ins Warendorfer Theater am Wall und am Dienstag, 17. Februar 2009, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Pferdemuseum in die Stadthalle Verden/Aller, wo die berühmtesten, bekanntesten oder auch spektakulärsten Ritte des letzten Jahrhunderts in Videosequenzen auf einer Großbildleinwand und in den Erzählungen der anwesenden Zeitzeugen auf der Bühne noch einmal lebendig werden.

Die filmische Rückschau beginnt mit den Olympischen Spielen 1936 in Berlin, zeigt die „Goldritte“ von Hans Günter Winkler, Nicole Uphoff, Ludger Beerbaum und Isabell Werth und endet mit dem Triumph der deutschen Vielseitigkeitsreiter in Hongkong. Eindrucksvolle Bilder erinnern an begeisternde Wettkämpfe und sportliche Höchstleistungen, aber auch emotionale Momente, an großen Jubel und tiefe Enttäuschung. „Es war eine gewaltige, aber auch ungemein interessante Aufgabe, die riesigen Mengen an Film- und Fotomaterial zu sichten und das auszuwählen, was wir letztlich in einem Zusammenschnitt zeigen werden“, bekennt Thomas Vogel, Chef des Pferdedia TV-Versands und Deutschlands bekanntester Pferdefilmer, der für die filmischen Beiträge des Abends verantwortlich zeichnet. Prominente Unterstützung bei der inhaltlichen Ausarbeitung fand er in Hans-Heinrich Isenbart, der „Stimme des deutschen Reitsports“, der wie kein anderer die Entwicklung des deutschen Reitsports in den vergangenen Jahrzehnten kennt und beschreiben kann. Deutschlands derzeit bekanntester Turniersprecher Stefan Krawczyk steuerte seine umfassenden Kenntnisse der jüngsten Reitsport-Geschichte bei. Ein filmischer Rückblick auf die Sternstunden des deutschen Pferdesports ist aber nicht alles, was die Zuschauer erwartet. Im Mittelpunkt stehen die „Promis“ auf der Bühne, ausnahmslos Welt-, Europa- und Deutsche Meister, Olympiasieger und -teilnehmer oder Zeitzeugen des Geschehens als Journalist oder Ausbilder. Die Liste der Mitwirkenden ist lang – lassen Sie sich überraschen. Durch den Abend führen die beiden Moderatoren Janne-Friederike Meyer und Christoph Hess.

Die Karten für nummerierte Sitzplätze kosten 22 Euro pro Person, für PM und Mitglieder des Deutschen Pferdemuseums 18 Euro. Informationen und (schriftliche) Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, Fax 02581/6362-100,

E-Mail [jschaefers@fn-dokr.de](mailto:jschaefers@fn-dokr.de) oder im Internet [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) unter Termine und Veranstaltungen. *pm/Hb*

## **Regionale Fachtagungen und Regionalversammlungen**

### **Neue Termine im November und Dezember**

**Warendorf (fn-press). Regionale Fachtagungen und Seminare zählen zum Angebot der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für ihre Persönlichen Mitglieder (PM). Eingeladen zu diesen Veranstaltungen sind alle Pferdesportinteressierten. Das sind die Termine im November und Dezember.**

#### **Samstag, 29. November: „Young-Horses-Classic“ Finale und Holsteiner Deckstation in Elmshorn/SHO**

Am Rande des Dressurturniers in der Elmshorner Fritz-Thiedemann-Halle „Horse & Classic“ ermöglicht der Holsteiner Verband um 17 Uhr den Persönlichen Mitgliedern eine Besichtigung der Deckstation unter fachkundiger Leitung. Die Holsteiner Verbandshengste werden hautnah auf der Stallgasse präsentiert. Beim Gang durch die Besamungsstation werden die Bestimmungen und Vorschriften für den nationalen und internationalen Spermaeinsatz ausführlich erläutert. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anschließend geht es zum festlichen „Young-Horses-Classic“-Finale, das um 19 Uhr beginnt. Unter dem diesjährigen Motto „Filmmusik“ bietet das Finale die schönsten Stücke der Filmmusik live interpretiert. Abgerundet wird der Abend mit Schaunummern der Holsteiner Jungzüchter. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro pro Person inklusive Besichtigung der Deckstation und Turniereintritt.

#### **Samstag, 29. November: Gymnastik für Sportpferde?! in Oberkaufungen/HES**

„Gymnastik für Sportpferde?!“ heißt der Titel einer PM-Regionaltagung mit Mannschafts-Olympiasieger Thies Kaspereit (Warendorf) am Samstag, 29. November, im Reit- und Fahrverein Oberkaufungen. Natürlich geht es dabei nicht um Kniebeugen. Unter Gymnastik versteht man alles, was mit der Pflege, Stärkung und Übung der Körperkräfte zu tun hat. Gymnastizieren eines Pferdes bedeutet, im Anschluss an eine entsprechende Aufwärmphase möglichst alle Muskelgruppen zu aktivieren, zu dehnen und den Pferderücken zum Schwingen zu bringen, um auf dieser Grundlage eine sportliche Leistung zu erbringen, gleichgültig ob diese Ausritt im Gelände oder Grand-Prix-Dressur heißt. „Gymnastik für Pferde“ ist kein mechanischer Prozess mit einem starren Programm, das innerhalb einer vorgegebenen Zeit funktioniert. Ob echte Losgelassenheit – die Basis von Harmonie zwischen Pferd und Reiter – erreicht wird, hängt von vielen Faktoren ab, insbesondere von dem richtigen Verständnis des Reiters für den „Organismus Pferd“. Thies Kaspereit zeigt anhand verschiedener Pferde, dass die klassische Reitlehre dafür die beste Anleitung bietet und individuell

auf jedes Pferd übertragen werden kann. Die Regionaltagung beginnt um 10 Uhr und kostet 18 Euro pro Person inklusive eines Imbisses. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

### **Donnerstag, 11. Dezember: „Hongkong und die Folgen – ein Blick hinter die Kulissen!“ in Stuttgart/BAW**

Gerade ein paar Monate ist es her, dass die Olympischen Spiele in Hongkong zu Ende gegangen sind. Als Fernsehzuschauer und Zeitungsleser erinnern wir uns an spannende Wettkämpfe und sportliche Höchstleistungen, begeisternde Bilder und emotionale Momente, großen Jubel und tiefe Enttäuschungen. Viel wurde geschrieben über die Erfolge der deutschen Vielseitigkeits- und Dressurreiter, die akribische Vorbereitung, die Quarantäne, die Transportstrapazen und Wetterkapriolen, aber auch über das betrübliche Abschneiden der favorisierten deutschen Springreiter und das Thema „Doping“. Reinhard Wendt, DOKR-Geschäftsführer und Leiter des FN-Bereichs Sport, begleitete in Hongkong bereits zum fünften Mal eine deutsche Equipe als Chef de mission zu Olympischen Spielen. Am Donnerstag, 11. Dezember, lädt er im Rahmen der PM-Regionalversammlung Baden-Württemberg im Kongresshotel Europe in Stuttgart ein zu einem Blick hinter die Kulissen und zeichnet ein genaues Bild der Ereignisse in Hongkong und deren Folgen. Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr zunächst mit der Regionalversammlung und den Delegiertenwahlen. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inklusive eines Imbisses.

### **13. und 14. Dezember: „Im Falle eines Falles“ in Neubulach/BAW bzw. Bruchköbel/HES**

Je athletischer und gewandter ein Pferdesportler ist, desto geringer ist das Sturz- und Verletzungsrisiko. Da sich Stürze aber nicht generell vermeiden lassen, will das richtige Fallen gelernt sein. Der Sportwissenschaftler Christian Peiler (Hamm), Physiotherapeut sowie Landestrainer der Voltigierer in Westfalen, und Polizeioberkommissar sowie A-Lizenztrainer Heinz Peiler zeigen, wie's geht. Am Samstag, 13. Dezember, geben sie im STS Sport- und Tagungszentrum in Neubulach und am Sonntag, 14. Dezember, in der Heinrich-Böll-Schule in Bruchköbel Tipps zum Koordinationstraining, dem richtigen Fallen und Abrollen am Boden, aus der Höhe sowie aus der Bewegung. Nach einer theoretischen Einführung in das Thema Koordination und die richtige Falltechnik vom Pferd, geht es in die Praxis. Das „Mitmachseminar“ bietet Freizeit- und Turnierreitern sowie allen Interessierten die Möglichkeit, die richtige Fallrolle zu üben und Grundtechniken des Fallens zu lernen. Natürlich geben die beiden Trainer auch nützliche Anregungen zum Ausgleichssport für Reiter und beraten bei individuellen Fragen rund um die Themen Fallen und Fitness. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 11 Uhr und kosten 15 Euro pro Person. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit je vier Lerneinheiten anerkannt werden.

Informationen und (schriftliche) Anmeldung: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Judith Schaefers, Telefon 02581/6362-246, Fax 02581/6362-100, E-Mail [jschaefers@fn-dokr.de](mailto:jschaefers@fn-dokr.de) oder im Internet: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) unter Termine und Veranstaltungen. pm/Hb

---

## Vereine und Betriebe

### Sportentwicklungsbericht Pferdesport

#### **FN startet im Januar bundesweite Online-Befragung von Vereinen und Betrieben**

Warendorf (fn-press). Am 12. Januar 2009 startet die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) eine groß angelegte, bundesweite Online-Befragung von Pferdesportvereinen und Pferdebetrieben. Die Daten sind Grundlage für den sogenannten „Sportentwicklungsbericht Pferdesport“. Der Sportentwicklungsbericht (SEB) hat zum Ziel, die gesellschaftlichen Leistungen des Vereins- und Betriebssports zu dokumentieren und den Unterstützungsbedarf für Vereine und Betriebe zu erkunden.

„Je mehr Vereine und Betriebe an dieser Befragung teilnehmen, desto besser und praxisrelevanter können wir als Verband Maßnahmen ableiten,“ sagt Thomas Ungruhe (Warendorf), Leiter der Abteilung Vereine, Betriebe, Breitensport. Unterstützt wird die Befragung auch von den Landespferdesportverbänden, die die E-Mail-Adressen zur Verfügung stellen und sich regionale Aussagen und Erkenntnisse für ihre Arbeit erhoffen. „Selbstverständlich werden alle Angaben vertraulich behandelt. Die Daten werden nur anonymisiert und ausschließlich für Zwecke des Sportentwicklungsberichts verwendet.“

Mit der Durchführung der Befragung und Erstellung des SEB hat die FN das Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln beauftragt. Das Institut hat bereits Sportentwicklungsberichte für den Gesamtsport – also Vereine aller Sportarten – in Deutschland erstellt. Der „SEB Pferdesport“ ist die erste sportartspezifische Untersuchung. „Wir freuen uns sehr, dass der Verband hier eine Vorreiterrolle einnimmt,“ sagte Professor Dr. Christoph Breuer (Köln), der das Projekt im Arbeitskreis Geschäftsführer der Landespferdesportverbände in Warendorf vorstellte.

Die FN und die Landespferdesportverbände bitten alle Vereine und Betriebe, sich an der Befragung zu beteiligen. „Alle Betriebe und Vereine, von denen uns die E-Mail-

Adresse vorliegt, werden angeschrieben. Wer nicht sicher ist, ob wir seine E-Mail-Adresse haben und mitmachen möchte, schickt die Mailadresse einfach an [Dstegemann@fn-dokr.de](mailto:Dstegemann@fn-dokr.de)“, sagt Thomas Ungruhe.

Fragen zum Projekt beantworten Prof. Dr. Christoph Breuer und Diplom-Sportwissenschaftlerin Pamela Wicker vom Institut für Sportökonomie und Sportmanagement der Deutschen Sporthochschule Köln; Telefon 0221/4982-6099; E-Mail [seb@dshs-koeln.de](mailto:seb@dshs-koeln.de). Bo

---

## Dressur

### CDI-W Odense/DEN

#### Isabell Werth eröffnet Weltcup-Saison erfolgreich

**Odense/DEN (fn-press). Die erste Grand Prix-Kür der Saison 2008/2009 des Weltcups Dressur hat im dänischen Odense Isabell Werth (Rheinberg) mit Warum nicht FRH gewonnen.**

Nach dem Sieg im Qualifikations-Grand Prix ließ sich Werth auch in der Kür den Sieg nicht nehmen. Mit 80,700 Prozentpunkten verwies sie Anky van Grunsven (Niederlande) mit IPS Painted Black auf den zweiten Platz (79,600 Prozentpunkte). Auf Platz drei folgte Anky van Grunsvens Landsmann und Teamkollege bei den Olympischen Spielen in Hongkong, Hans Peter Minderhoud. Mit Exquis Nadine kam der Gewinner der Mannschafts-Silbermedaille auf 77,45 Prozentpunkte. Monica Theodorescu (Füchtorf), Reservereiterin des deutschen Olympia-Teams, belegte mit Whisper Platz fünf (76,900 Prozentpunkte). Die Plätze neun und elf gingen an Ellen Schulten-Baumer (Rheinberg) mit Donatha S (69,900 Prozentpunkte) und Gina Capellmann-Lüttkemeier (Paderborn) mit Baldessarini (72,050 Prozentpunkte). *T.H.*

#### Teilnehmer für Bundesnachwuchschampionat der Ponydressurreiter nominiert

Verden (fn-press). Im Anschluss an einen Sichtungslerngang in Warendorf unter der Leitung der Bundestrainerin der Ponydressurreiter, Cornelia Endres (Dülmen-Buldern), sind folgende Reiterinnen und Reiter für das Bundesnachwuchschampionat der Ponydressurreiter in Verden (21. bis 23. November) nominiert worden: Annalena Anselstetter (Harsdorf/BAY) mit Lettenhof's Lovley Evergreen; Claire-Louise Averkorn (Nottuln/WEF) mit Mayflower; Sophia Blank (Sandbostel/HAN) mit Keep Cool; Marie-Luise Colling (Stein-Bockenheim/RPF) mit Tiffany; Janis Joshua Faltmann

(Havixbeck/WEF) mit Campino; Anna-Louisa Fuchs (Hirschberg/BAW) mit Dacapo; Maxi Marie Götz (Schiffdorf/BRE) mit Lexa; Jeannine Hartmann (Münster/WEF) mit Everglade; Carla Helmrich (Isernhagen/HAN) mit Berkatal Faible; Johanna Horstmann (Bad Bramstedt/SHO) mit Proud Doug; Lisa Kleinbuntemeyer (Osnabrück/WES) mit Top non Stop; Celine König (Duisburg/RHL) mit Top Secret; Sarah Krams-Kerkstra (Rheurd/SHO) mit Veneto; Dennis Kunke (Neuenkirchen/HAN) mit Baris Sun Beauty; Grete Linnemann (Sittensen/HAN) mit Don Davidoff; Merle Neeth (Lehmkuhlen/SHO) mit Carino; Meike Oelerich (Grömitz-Cismar/SHO) mit Lhasa; Laura Peperhowe (Münster/WEF) mit Chianti; Sophie Stilgenbauer (Albisheim/RPF) mit Chico's Comeback sowie Anouk Wiemers (Mönchengladbach/RHL) mit Miss Valentina. Als erste Reserve wurde Kaja Deichen (Nordwalde/WEF) mit Now and forever Feivel, als zweite Reserve Denise Haegermann (Winsen/HAN) mit Night Storm nominiert. *Hb*

---

## Springen

### CSI\*\*\*\* Hannover

#### **Otto Becker gewinnt vorletzte Riders Tour-Etappe**

**Hannover (fn-press).** Zum Ende seiner aktiven Laufbahn hat der zukünftige Bundestrainer der deutschen Springreiter, Otto Becker (Sendenhorst), den Großen Preis bei den German Classics in Hannover gewonnen. Mit seinem zwölfjährigen westfälischen Wallach ECL Lunatic zeigte er im Stechen den schnellsten fehlerfreien Ritt in 32,93 Sekunden und kassierte eine Siegesprämie von 38.000 Euro. "Es ist doch umso schöner, wenn es am Ende noch mal so klappt", freute sich Becker. "Heute hat alles gepasst".

Zweite im Großen Preis, der zeitgleich die vorletzte Station der Riders Tour war, wurde Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) mit Cellagon Lambrasco, die für ihren fehlerfreien Ritt 35,20 Sekunden benötigte. Platz drei ging an Svante Johansson aus Schweden (0/35,53) mit Saint Amour. Der bislang führende Reiter in der Riders Tour-Wertung, Carsten-Otto Nagel (Wedel), leistete sich mit Corradina im Stechen einen Abwurf (36,17) und musste sich an diesem Wochenende mit Platz acht begnügen.

Vor dem Riders Tour-Finale in München führt Nagel die Zwischenwertung mit 66 Punkten weiter an. Ihm dicht auf den Fersen ist Janne-Friederike Meyer, die für Ihren zweiten Platz in Hannover 17 Punkte erhielt und damit vor der letzten Etappe nur noch sechs Punkte weniger auf dem Konto hat als Carsten-Otto Nagel. Keine Chance mehr auf den Toursieg hat Marcus Ehning (Borken), der zwar vom vierten auf den dritten

Platz (32 Punkte) im Ranking vorgerückt ist, aber nach einem Fehler mit Plot Blue im ersten Umlauf seine noch geringen Chancen auf den Gesamtsieg verspielte. *dp*

## **Finale Global Champions Tour Sao Paulo/BRA**

### **Jessica Kürten gewinnt 300.000 Euro**

**Sao Paulo/BRA (fn-press).** Beim Internationalen Springturnier (CSI\*\*\*\*\*) im brasilianischen Sao Paulo sicherte sich die im Rheinland lebende Irin **Jessica Kürten** die höchstdotierte Springprüfung der Welt. Im Finale der Global Champions Tour blieb Kürten mit ihrer zwölfjährigen Westfalen-Stute **Castle Forbes Libertina** im Stechen ohne Strafpunkte und erzielte mit **35,25 Sekunden** die schnellste Zeit. Lohn der rasanten Runde: **300.000 Euro**.

Doch auch für die deutschen Teilnehmer hatte sich die Reise nach Brasilien gelohnt. Zweite wurde Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen), die mit ihrem Spitzenpferd Shutterfly den Stechparcours ohne Fehler in 35,01 Sekunden beendete. Ihre Geldprämie betrug immerhin noch satte 180.000 Euro. Schwager Ludger Beerbaum (Riesenbeck) sorgte mit All Inclusive NRW mit Platz drei (null Strafpunkte in 37,06 Sekunden) für einen weiteren deutschen Erfolg und durfte sich über 100.000 Euro freuen. Die Plätze sieben und acht gingen an den in den Niederlanden lebenden Daniel Deusser (Valkenswaard) mit Air Jordan Z (vier Strafpunkte im Normalparcours in 78,96 Sekunden) und Alois Pollmann-Schweckhorst (Steinfeld) mit Lord Luis (vier Strafpunkte im Normalumlauf in 80,13 Sekunden). Deusser hatte sich erst zu Beginn der Woche sein Startrecht vor dem Landgericht in Münster erstritten, da gegen ihn bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zur Zeit noch zwei Dopingverfahren anhängig sind. *T.H.*

## **CSI-W Helsinki/FIN**

### **Knippling und Kühner erfolgreich im Weltcup-Springen**

**Helsinki/FIN (fn-press).** Mit einem niederländischen Doppelerfolg endete das zweite Wertungsspringen der Westeuropaliga des Weltcups Springen in der finnischen Hauptstadt Helsinki.

Schnellstes fehlerloses Paar im Stechen beim Großen Preis und damit Sieger des Weltcupspringens waren Gerco Schröder (Niederlande) und seine 14-jährige Stute Eurocommerce Milano. Unter den zehn Teilnehmern des Stechens lieferten sie mit 35,37 Sekunden die absolut schnellste Nullrunde ab. Auf Platz zwei folgte Schröders Landsmann Leon Thijssen mit Olaf (null Strafpunkte in 37,16 Sekunden). Platz drei

ging an Helena Lundback (Schweden), die mit Madick den Parcours in 37,96 Sekunden fehlerfrei beendete.

Bester deutscher Teilnehmer war Andreas Knippling (Hennef). Mit Neolisto van het Mierenhof absolvierte Knippling den Stechparcours ebenfalls fehlerfrei in 39,34 Sekunden. Platz sechs erreichte der Münchener Max Kühner mit Acantus GK (null Strafpunkte in 39,62 Sekunden). *T.H.*

## **CSI\*\*\*\* Palermo/ITA**

### **Peter Postelmans gewinnt den Großen Preis**

**Palermo/ITA (fn-press). In der Entscheidung um den Großen Preis beim Internationalen Springturnier (CSI\*\*\*\*) im sizilianischen Palermo spielten die deutschen Teilnehmer keine ausschlaggebende Rolle. Der Sieg ging an den Belgier Peter Postelmans, der mit Top Gun beide Umläufe fehlerfrei beendete und in der zweiten Runde die Zeit von 45,93 Sekunden benötigte.**

Auf den Plätzen zwei und drei folgten die beiden Italiener Emilio Bicocchi mit Jeckerson Olea (null Strafpunkte / 48,23 Sekunden im zweiten Umlauf) und Gabriele Grassi mit American Blue van Eekleci (null Strafpunkte/54,08 Sekunden im zweiten Umlauf). Bestes deutsches Paar waren Luisa Himmelreich (Hadamar-Niederzeuzheim) und Sportsmann auf Rang 16 (zwölf Strafpunkte im ersten Umlauf in 85,54 Sekunden). Aus deutscher Sicht folgte auf Rang 20 Rudolf Arnold (Mehrstetten) mit California A (17 Strafpunkte im ersten Umlauf in 88,41 Sekunden). *T.H.*

### **Teilnehmer für „Goldenen Sattel“ berufen**

Dresden (fn-press). Für die Teilnahme am „Goldenen Sattel“ – Hans Günter Winkler Nachwuchsförderpreis – sind folgende Simone Blum (Zolling), Katrin Eckermann (Kranenburg), Alexander Hufenstuhl (Lindlar) und Philipp Schober (Rothenburg) nominiert worden. Den Wettbewerb um den „Goldenen Sattel“ gibt es seit 1986. In diesem Jahr findet er erstmals im Rahmen des Dresdner Adventsturnieres (27. bis 20. November) statt. Ausgetragen wird er als Stilspringprüfung mit Pferdewechsel. *Hb*  
Nähere Informationen unter [www.adventsturnier.de](http://www.adventsturnier.de).

## Vielseitigkeit

### CCI\*\*\*\* Pau/Frankreich

#### Sieg für Bettina Hoy

**Pau/FRA (fn-press). Bettina Hoy (Gatcombe/GBR) hat zum Abschluss der grünen Saison die internationale Vier-Sterne-Vielseitigkeitsprüfung im französischen Pau gewonnen. Im Sattel ihres Schimmels Ringwood Cockatoo ließ Hoy der Konkurrenz von der ersten Teilprüfung an keine Chance und siegte am Ende vor Europameister Nicolas Touzaint (Frankreich) mit Tatchou und Mannschafts-Olympiasieger Frank Ostholt (Warendorf) mit Mr. Medicott.**

„Ich habe Cockatoo noch nie so gut gesehen“, sagte Bundestrainer Hans Melzer (Putensen) begeistert. „Ich freue mich sehr für Bettina, die ja in diesem Sommer so großes Pech gehabt hat.“ Verletzungsbedingt hatte Bettina Hoy in diesem Sommer auf einen Start bei den Olympischen Spielen in Hongkong und damit auf die Revanche für die in Athen 2004 wegen eines Formfehlers aberkannten Goldmedaillen verzichten müssen. Mit ihrem aktuellen Erfolg bewiesen Hoy und Ringwood Cockatoo („Wir sind schon fast so was wie ein altes Ehepaar“), dass sie nach wie vor zur Weltspitze zählen. Fast hätte es in Pau sogar einen Doppelerfolg des Ehepaars Hoy gegeben, denn der Australier Andrew Hoy lag seiner Frau mit Moonfleet nach Dressur und Geländeritt noch dicht auf den Fersen. 21 Strafpunkte im abschließenden Springen warfen ihn allerdings auf den sechsten Platz zurück. Auch Bettina Hoy machte es im Parcours noch einmal spannend, indem sie ihren satten Vorsprung von knapp neun Punkten auf Nicolas Touzaint durch eine Abwurf und vier Zeitstrafpunkte auf gerade einmal 0,5 Punkte reduzierte. Am Ende hatte sie 48,9 Minuspunkte auf dem Konto, der Franzose 49,4.

Mit 52,0 beendete Frank Ostholt mit seinem Hongkong-Pferd Mr. Medicott die Vier-Sterne-Prüfung auf dem dritten Platz und belegte darüber hinaus mit seinem Zweitpferd Little Paint Rang sieben (71,6). Damit sicherte er sich zugleich den dritten Platz in der hochdotierten Serie HSBC FEI Classics, für die die Reiter bei den fünf weltweit bedeutendsten Vielseitigkeitsturnieren (Badminton/GBR, Lexington/USA, Luhmühlen, Burghley/GBR und Pau/FRA) punkten konnten und die in Pau zu Ende ging. Der Sieg in der mit 150.000 Dollar dotierten Serie war allerdings dem Luhmühlen- und Burghley-Sieger William Fox-Pitt (Großbritannien) nicht zu nehmen, auch wenn dieser mit Idalgo jetzt nur auf Platz elf landete. Zweiter wurde Nicolas Touzaint. Bettina Hoy rangiert dank ihres aktuellen Sieges auf Platz fünf.

Insgesamt gingen bei der letzten großen Vielseitigkeitsprüfung der Saison 36 Paare an den Start, 21 beendeten die Prüfung. Großes Pech hatte die amtierenden

Weltmeisterin und Queen-Enkelin Zara Phillips (Großbritannien). Ihr Pferd Tsunami II stürzte an Hindernis 15 so unglücklich, dass später in der Klinik ein Halswirbelfraktur diagnostiziert wurde und das Pferd eingeschläfert werden musste. Die Reiterin selbst erlitt einen Schlüsselbeinbruch, blieb aber ansonsten unverletzt. *Hb*

## WM junge Vielseitigkeitspferde

### Hannoveraner Triumph

**Le Lion d'Angers/FRA (fn-press). Kein deutscher Reiter, aber ein deutsches Pferd hat sich bei den Weltmeisterschaften der jungen Vielseitigkeitspferde im französischen Le Lion d'Angers den Titel geholt. Der Hannoveraner Wallach Walter von der Vogelweide (v. Waldstar xx-Landclassic), im vergangenen Jahr noch Dritter bei den Bundeschampionaten in Warendorf, siegte mit seiner im holsteinischen Meyn beheimateten schwedischen Reiterin Malin Larsson in der Altersklasse der siebenjährigen Pferde. Als bestes deutsch-deutsches Paar schnitt in Lion d'Angers der Fehmaraner Kai Rüder (Blieschendorf) ab. Er belegte mit dem Hannoveraner Saaten-Unions Charlie Weld (v. Connery-Spartan) bei den WM der sechsjährigen Pferde den Bronzerang. Neuer Weltmeister in dieser Altersklasse ist der in Frankreich gezogene Wallach Oslo, vorgestellt von William Fox-Pitt (Großbritannien).**

Mit knappem Vorsprung von 0,9 Punkten konnte der neue Weltmeister Walter von der Vogelweide seinen Sieg vor der Britin Ruth Edge mit Nick of Thyme behaupten. Letztere hatte nach Dressur noch in Führung gelegen, diese jedoch mit 1,2 Zeitstrafpunkten im Gelände an die Schwedin abgegeben. Daran änderte sich auch im abschließenden Springen nichts mehr, denn beide Reiterinnen leisteten sich je einen Abwurf. Auf dem dritten Platz landete die zweimalige Europameisterin Pippa Funnell (Großbritannien) mit ihrem Nachwuchspferd Redesigned. Als beste deutsche Reiterin in der als internationale Zwei-Sterne-Prüfung (CCI\*\*) ausgeschriebenen WM der siebenjährigen Vielseitigkeitspferde belegte Anna Junkmann (Warendorf) mit der Brandenburger Stute Charlott (v. Convoi-Marcello xx) Platz sechs vor Michael Jung (Horb) mit dem Württemberger Weidezaunprofi's River of Joy (v. Rubicell-Pageno xx/Platz sieben) und Kai Rüder mit dem Holsteiner Saaten-Unions Carolinus (v. Carolus I-Schampuss xx/Platz acht). Anders als Junkmann, die eine von nur sieben Nullrunden im Parcours für sich verbuchen konnte, hatten beide Reiter im Springen je zwei Abwürfe in Kauf nehmen müssen. Gleiches galt auch für den Mannschafts-Olympiasieger Frank Ostholt (Warendorf), der mit der selbst gezogenen westfälischen Vorjahres-Weltmeisterin Quite Easy (v. Quattro B-Akitos xx) Platz 15 belegte. Janet Wiesner (Frankenberg) landete mit dem Thüringer Wallach Golden Joy (v. Gino de Grande-My Dream) mit Zeitfehlern im Gelände und einem Abwurf im Springen auf

dem 13. Rang. Insgesamt bewarben sich 36 sechsjährige und 66 siebenjährige Pferde um die Titel.

Mit den Leistungen des frisch gebackenen Weltmeisters Walter von der Vogelweide und Saaten-Unions Charlie Weld konnte sich die Hannoveraner Pferdezeitung in der WM-Zuchtverbandswertung vor den irischen Sportpferdeverband und die Vertreter der britischen Sportpferdezeitung an die Spitze setzen. Für die Hannoveraner punktete in Lion d'Angers auch die Vorjahres-Bundeschampionesse Lilli Pop K v. Le Primeur-Natiello xx, vorgestellt von Linda Algotsson (Schweden). Sie belegte in der als internationale Ein-Stern-Prüfung (CCI\*) ausgetragenen WM der sechsjährigen Pferde Platz sechs. Ebenfalls noch platziert war auch der sechsjährige Economy v. Escudo-Carbi D, der von dem Franzosen Benoit Parent vorgestellt wurde. Gemeinsam mit dem Italiener Giovanni Ugolotti und dem siebenjährigen Didi le Grand v. Dacaprio-Espri (Platz 26) vervollständigte er das Hannoveraner Team in Le Lion d'Angers. *Hb*

---

## Distanzreiten

### Distanzsaison 2008 endet erfolgreich in Göttingen

Göttingen/Holzerode (fn-press). Als beste deutsche Teilnehmerin beendete Angelika Bruckner (Tiefenbach) den internationalen Drei-Sterne-Distanzritt Mitte Oktober in Göttingen/Holzerode mit Platz drei. Sie ritt die 120 Kilometer lange anspruchsvolle Strecke mit ihrem Pferd Abou Aichan in einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15,978 Stundenkilometern. Ihr Pferd erhielt zudem den begehrten Konditionspreis. Der Sieg ging an den Niederländer Jan Buitenhuis mit Patron (16,222). Auf der 105-Kilometer-Strecke (CEI\*\*) gewann Petra Hattab aus Wuppertal mit Prince Sharif (15,326). Über 85 Kilometer (CEI\*\*) war Ursula Klingbeil (Buch) mit Tachlith el Samawi die Schnellste (17,251), die sich ebenfalls über den Konditionspreis für ihr Pferd freute. In der Jugendwertung über 85 Kilometer siegte Anne Wegner (Hannoversch-Münden) mit Aicha Addschawad (17,252). Insgesamt beendeten 47 Reiter den Ritt in der Wertung. Das entspricht 65 Prozent des Gesamt-Starterfeldes. Während mit dem Göttinger CEI als drittem und letztem internationalen Ritt 2008 die internationale Distanzsaison in Deutschland endet, steht noch ein internationaler Höhepunkt aus: Vom 6. bis 9. November geht es in Malaysia um die Weltmeisterschaften im Distanzreiten, an denen auch fünf deutsche Reiterinnen teilnehmen. *Bo*

## WM Distanzreiten 6./9. November in Malaysia mit deutscher Beteiligung

Terengganu/Malaysia (fn-press). Vom 6. bis 9. November treffen sich die besten Distanzreiter in Terengganu/Malaysia, um ihre Weltmeisterschaften auszutragen. Unter den über 120 Teilnehmern aus 33 Ländern sind auch fünf deutsche Reiterinnen, die bereits Mitte Oktober zur WM abgereist sind: Melanie Arnold (Kirchheim/Teck) mit Jestime, Sabrina Arnold (Frankreich) mit Toni Maccaroni, Dr. Gabriela Förster (Naumburg) mit Priceless Gold, Belinda Hitzler (Dillingen) mit Iris de Soult und Michaela Kosel (Visselhövede) mit Black Shetan. *Bo*

Weitere Informationen: [www.eventuz.com](http://www.eventuz.com)

## Spitzensport Distanzreiten: 1. Endurance-Day in Warendorf

Warendorf (fn-press). Distanzreiter, die den Weg Richtung Spitzensport einschlagen wollen, sind am 6. Dezember in Warendorf zum „1. Endurance-Day“ eingeladen. Die Veranstaltung steht allen Distanzreitern – auch deren Grooms – offen, die bereits an internationalen Ritten (CEI) teilgenommen haben oder künftig teilnehmen wollen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr mit einem Vortrag zum „Training des Endurance-Pferdes“ durch Bundestrainer Hans-Jörg Bendiner (Schweiz), der auch das Sportkonzept und den Sichtungsweg 2009 vorstellt. Aktivensprecherin und Distanzreiterin Melanie Arnold (Kirchheim/Teck) berichtet über die „Spezifische Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften in Malaysia“, an denen sie teilnimmt (6. bis 9. November). Der Vortragsteil in den Räumen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) endet gegen 18.30 Uhr. Ab 19 Uhr treffen sich die Teilnehmer dann im Hotel Wiesenhof in Warendorf, um zum einen jene Reiter (und Pferde) zu ehren, die im diesjährigen Championats-Sichtungskonzept die meisten Punkte erreicht haben, und um zum anderen beim nachfolgenden Essen (Buffet; 21,50 Euro pro Person) zu fachsimpeln.

Anmeldungen bitte unter Angabe des Namens, Anzahl der Personen und ob Teilnahme am Nachtessen an: Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR), André Schoppmann, E-Mail [aschoppmann@fn-dokr.de](mailto:aschoppmann@fn-dokr.de). *Bo*

## Reining

### Deutsche Meisterschaften / Deutsche Jugendmeisterschaften

**Drei Titelträger: Oliver Stein (Senioren), Pia Kalle (Junge Reiter) und Andre Zschau (Junioren)**

**Aachen (fn-press). Oliver Stein (Rhede) ist neuer Deutscher Meister Reining. Bei den Titelnkämpfen der Senioren, Jungen Reiter und Junioren Mitte Oktober in Aachen holte sich Stein mit dem achtjährigen Quarter Horse Hengst Dun It Starlike den Titel mit dem Highscore von 221 Punkten. Neuer Vize-Meister wurde Steffen Breugg (Reichweiler) mit dem neunjährigen Paint Horse Hengst Gatling Gun (220,5). Die Entscheidung um die Bronzemedaille zwischen Nico Hörmann (Bünde) und Emanuel Ernst (Windeck) ging zugunsten Hörmanns aus.**

Nach dem zweiten Platz im letzten Jahr und dem dritten 2004 gelang dem 28-jährigen Pferdetrainer Oliver Stein endlich der Gewinn des nationalen Titels. Damit krönte er ein erfolgreiches Jahr. Nur einen Monat zuvor hatte er mit dem Team die Bronzemedaille – und damit auch die erste Medaille überhaupt – bei Weltmeisterschaften gewonnen. Mit historischen Momenten kennt sich der Rhedener übrigens aus. Er gehörte auch zur Mannschaft, die die erste Europameisterschaft 2003 gewann.

Erstmals wurden bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, die ebenfalls in Aachen ausgetragen wurden, die Titel in zwei Altersklassen vergeben. Mit dem neuen Titel Deutscher Meister Reining Junge Reiter (18 bis 21 Jahre) darf sich Pia Kalle (Kürten) als erste Nachwuchs-Reinerin schmücken. Sie erreichte mit ihrer zehnjährigen Quarter Horse Stute Lil Ruf Sam 220 Punkte und setzte sich mit großem Abstand an die Spitze des zehnköpfigen Finalistenfeldes. Die Entscheidung um die Silbermedaille endete zum Vorteil für Stephan Rohde (Hamminkeln) mit Easy Skankin (208 Punkte). Seine Konkurrentin Bianca Goldstein (Herford) erhielt mit Mr. Bigpack die Bronzemedaille (208).

Einen Tag vor seinem 18. Geburtstag beschenkte sich der Bündener Andre Zschau mit dem Titel Deutscher Junioren-Meister Reining (16 bis 18 Jahre). Für seine Vorstellung mit dem siebenjährigen Quarter-Wallach A Shining BH 218 Punkte erhielt Zschau von den Richtern. Der Juniorenmeister ist wie Bianca Goldstein Schüler von Nico Hörmann. Silber ging an Josefin Lintner (Homburg) mit Missestrelladelcielo (214,5), Bronze an Mandy Faust (Kleinmachnow) mit Oh Whoa Whiz Me (214).

„Die Trennung der Altersklassen wurde sehr gut von den Teilnehmern angenommen. Bei den Junioren haben wir ein sehr dicht beieinanderliegendes Leistungsfeld

gesehen, dass für die Zukunft doch vielversprechend ist," sagte Reining-Bundestrainer Kay Wienrich (Schwalmtal-Amern).

Jeweils die zehn besten Reiter der Vorläufe in allen drei Titelklassen hatten sich für die Final-Entscheidungen zwei Tage später qualifiziert. Die DM und DJM wurde von der Deutschen Quarter Horse Association (DQHA) ausgerichtet. *Bo*

## Reining-Kader aktualisiert

Aachen (fn-press). Der Disziplinbeirat Reining des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) hat Mitte Oktober im Anschluss an die Deutschen Meisterschaften in Aachen die Kader aktualisiert:

**Championatskader:** Birgit Bayer (Willich), Steffen Breug (Reichweiler), Emanuel Ernst (Windeck), Nico Hörmann (Bünde), Daniel Klein (Selm), Nina Lill (Börsborn), Grischa Ludwig (Bitz), Alexander Ripper (Fahrenbach-Fürth), Silvia Rzepka (A-Mittendorf), Oliver Stein (Rhede).

**B-Kader:** Maik Bartmann (Osthofen), Philipp-Martin Haug (Sputendorf), Jürgen Pieper (Hechingen), Daniel Schlömer (Großwallstadt), Volker Schmitt (Wertheim). *Bo*

---

## Kurzmeldungen

### Pressekonferenz: 24. Internationales Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS

Stuttgart (fn-press). In knapp drei Wochen läutet bei den 24. Internationalen Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle zum ersten Mal die Startglocke. Vom 19. bis 23. November trifft sich einmal mehr die Elite in den fünf Pferdesport-Disziplinen Springen, Dressur, Fahren, Vielseitigkeit und Voltigieren beim weltbesten Hallen-Turnier und kämpft dort um Preisgeld, Platzierungen und Weltcup-Punkte im Springen und im Viererzugfahren. Über Nennungen, das Programm und den Stand der Vorbereitungen informiert der Veranstalter am Dienstag, 4. November, um 11Uhr in der BW-Bank (7. Obergeschoss, Raum 2), Kleiner Schlossplatz 11, in Stuttgart. Als Gesprächspartner stehen unter anderem der schwedische Silbermedaillengewinner Rolf-Göran Bengtsson sowie Turnierleiter Gotthilf Riexinger und der Technische Leiter Hauke Schmidt Rede und Antwort. Information und Anmeldung: MPS, Telefon 0711/902340, E-Mail hartmut.binder@mps-agentur.de.

## Termine und Presseakkreditierungen

**OLDENBURG**  
06. – 09. November  
Internationale Oldenburger Pferdetage  
Kontakt: Escon Marketing GmbH, Presseabteilung  
Telefon 04473/9411-140, Fax 04473/9411-149  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

**STUTTGART**  
19. – 23. November  
Stuttgarter German Masters  
Kontakt: MPS – Gesellschaft für Marketing-  
und Presseservice mbH, Telefon 0711/9023412  
Fax 0711/9023499,  
E-Mail [hartmut.binder@mps-agentur.de](mailto:hartmut.binder@mps-agentur.de)  
Internet [www.stuttgart-german-masters.de](http://www.stuttgart-german-masters.de)

**DRESDEN**  
27. – 30. November  
Internationales Adventsturnier  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet: [www.engarde.de](http://www.engarde.de)

**MÜNCHEN**  
04. – 07. Dezember  
Munich Indoors  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.engarde.de](http://www.engarde.de)

**FRANKFURT**  
18. - 21. Dezember  
Internationales Festhallen Reitturnier  
Kontakt: Escon Marketing GmbH, Presseabteilung  
Telefon 04473/9411-140, Fax 04473/9411-149  
E-Mail [presse@escon-marketing.de](mailto:presse@escon-marketing.de)  
Internet [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

**HANNOVER**  
23. – 26. Oktober  
German Classics Hannover  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan  
Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979  
E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)  
Internet [www.comtainment.de](http://www.comtainment.de)

**NEUMÜNSTER**  
23. – 26. Oktober  
Trakehner Hengstmarkt  
Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.comtainment.de](http://www.comtainment.de)

KIEL

13. – 16. November

Baltic Horse Show Kiel

Kontakt: Comtainment GmbH, Andreas Kerstan

Telefon 04307/827970, Fax 04307/827979

E-Mail [info@comtainment.de](mailto:info@comtainment.de)

Internet [www.comtainment.de](http://www.comtainment.de)

---

## Ergebnisdienst

### Weltmeisterschaften des jungen Vielseitigkeitspferdes, Le Lion d'Angers; 17./19.

#### Oktober

##### Sechsjährige Pferde (CCI\*)

1. William Fox-Pitt (GBR) mit Oslo (SF); 40,40 (Dressur 36,4/(Gelände 0/Springen 4)
2. Pippa Funnell (GBR) mit Billy Landretti (ISH); 40,70 (40,7/0/0)
3. Kai Rüder (Blieschendorf) mit Saaten-Unions Charlie Weld (Hann. v. Connery); 40,90 (36,9/0/4)
4. Sara Algotsson (SWE) mit Sollozzo (SWB); 41,70 (41,7/0/0)
5. Lucinda Fredericks (AUS) mit R Lillibet (SHGB); 42,60 (42,6/0/0)
6. Linda Algotsson (SWE) mit Lilli Pop K (Hann v. Le Primeur); 44,50 (44,5/0/0)

...

10. Benoit Parent (FRA) mit Economy (Hann. v. Escudo); 52,40 (52,5/0/0)

##### Siebenjährige Pferde

1. Malin Larsson (SWE) mit Walter von der Vogelweide (Hann. v. Waldstar xx); 37,80 (33,8/0/4)
2. Ruth Edge (GBR) mit Nick of Thyme; 38,70 (33,5/1,2/0)
3. Pippa Funnell (GBR) mit Redesigned; 41,80 (39,8/0/2)
- ..
6. Anna Junkmann (Warendorf) mit Charlott (Brandenburger v. Convoi); 47,90 (47,9/0/0)
7. Michael Jung (Horb) mit Weidezaunprofi's River of Joy (Württ. v. Rubicell); 48,90 (38,5/2,4/8)
8. Kai Rüder mit Saaten-Unions Carolinus (Holst. v. Carolus I); 49,70 (41,7/0/8)
- ..

13. Janet Wiesner (Frankenberg) mit Golden Joy (Thür. v. Gino de Grande); 53,70 (42,9/6,8/4)

15. Frank Ostholt (Warendorf) mit Quite Easy (Westf. v. Quattro B); 54,70 (46,0/0/8)

##### Zuchtverbands-Wertung

1. Zuchtverband Hannover (Malin Larsson mit Walter von der Vogelweide, Kai Rüder mit Saaten-Unions Charlie Weld; Linda Algotsson mit Lillip Pop K; Benoit Parent (FRA) mit Economy und Giovanni Ugolotti (ITA) mit Didi le Grand); 106,12

2. Irish Sport Horse; 122,0

3. Sport Horse Breeding of Great Britain; 130,74

Weitere Informationen unter [www.mondialdulion.com](http://www.mondialdulion.com)

---

### DM/DJM Reining Aachen; 17./19. Oktober

#### DM

**Gold:** Oliver Stein (Rhede) mit Dun it Starlike; 221 Punkte

**Silber:** Steffen Breugg (Reichweiler) mit Paint Horse Hengst Gatling Gun; 220,5

**Bronze:** Nico Hörmann (Bünde) mit Sparklex Pretty Gal; 219,5

#### DJM Junge Reiter

**Gold:** Pia Kalle (Kürten) mit Lil Ruf Sam; 220

**Silber:** Stephan Rohde (Haminkeln) mit Easy Skankin; 208

**Bronze:** Bianca Goldsein (Herford) mit Mr Bigpack; 208

## DJM Junioren

**Gold:** Andre Zschau (Bünde) mit A Shining BH; 218

**Silber:** Josefin Lintner (Homburg) mit Missestrelladelcielo; 214,5

**Bronze:** Mandy Faust (Kleinmachnow) mit Oh Whoa Whiz me; 214

Weitere Informationen unter: [www.dqha.de](http://www.dqha.de)

---

## CSI\*\*\*\*\* Sao Paulo/BRA; 15./22. Oktober

### Großer Preis (Global Champions Tour)

1. Jessica Kürten (IRL) mit Castle Forbes Libertina; 0/0/34,25

2. Meredith Michaels-Berbaum (Thedinghausen) mit Shutterfly; 0/0/35,01

3. Ludger Beerbaum (Riesenbeck) mit All Inclusive; 0/0/37,06

Weitere Informationen unter [www.csisaopaulo.com](http://www.csisaopaulo.com)

---

## CSI\*\*\*\*-W Helsinki/FIN; 16./19. Oktober

### Weltcup

1. Gerco Schröder (NED) mit Eurocommerce Milano; 0/0/35,37

2. Leon Thijssen (NED) mit Olaf; 0/0/37,16

3. Helena Lundbäck (SWE) mit Madick; 0/0/37,96

4. Andreas Knippling (Hennef) mit Neolisto van het Mierenhof; 0/0/39,34

### Großer Preis

1. Thomas Velin (DEN) mit Godsend du Reverdy; 0/0/42,12

2. Gerco Schröder (NED) mit Eurocommerce Seattle; 0/0/43,01

3. Vincent Voorn (NED) mit Gestion Priamus Z; 0/0/46,40

...

8. Toni Hassmann (Lienen) mit Laceful; 4/4/53,71

Weitere Informationen unter [www.helsinkihorseshow.fi](http://www.helsinkihorseshow.fi)

---

## CSI\*\*\*/CSI\*/CDI-W/CDI\*\*\* Odense/DEN; 16./19. Oktober

### Großer Preis

1. Pieter Devos (BEL) mit Riviera; 0/0/31,65

2. Viveca Ludnbäck (SWE) mit Canthara; 0/0/33,42

3. Torben Köhlbrandt (Klein Offenseth) mit Concept; 0/0/33,72

### Grand Prix

1. Isabell Werth (Rheinberg) mit Warum Nicht FRH; 77,708%

2. Monica Theodorescu (Sassberg) mit Whisper; 73,541

3. Anky van Grunsven (NED) mit IPS Painted Black; 72,875

### FEI-Weltcup Kür

1. Isabell Werth (Rheinberg) mit Warum Nicht FRH; 80,700%

2. Anky van Grunsven (NED) mit IPS Painted Black; 79,600

3. Hans Peter Minderhoud (NED) mit Exquis Nadine; 77,450

### Grand Prix

1. Hans Peter Minderhoud (NED) mit Exquis Escapado; 70,583%

2. Nathalie zu Sayn-Wittgesntein (DEN) mit Rigoletto; 70,125

3. Joachim Chr. Thomsen (DEN) mit Mikado Engvang; 68,500

### Grand Prix Special

1. Hans Peter Minderhoud (NED) mit Exquis Escapado; 71,240%

1. Nathalie zu Sayn-Wittgesntein (DEN) mit Rigoletto; 71,240

3. Joachim Chr. Thomsen (DEN) mit Mikado Engvang; 70,600

4. Jonny Hilberath (Scheeßel) mit Fariano; 67,880

Weitere Informationen unter [www.jbkhorseshows.dk](http://www.jbkhorseshows.dk)

---

## CSI\*\*\* Palermo/ITA; 16./19. Oktober

### Großer Preis

1. Peter Postelmans (BEL) mit Top Gun; 0/0/45,93

2. Emilio Bicocchi (ITA) mit Jeckerson Olea; 0/0/48,23

3. Gabriele Grassi (ITA) mit American Blue van Eeklech; 0/0/54,08

...

16. Luisa Himmelreich (Hadamar-Niederzeuzheim) mit Sportsmann; 12/85,54

---

## CSI\*\*-JY Klagenfurt/AUT; 16./19. Oktober

### Großer Preis

1. Gerfried Puck (AUT) mit Koala Du Prelet; 0/0/38,38
2. Piet Raijmakers jr. (NED) mit Van Schijndels; 0/0/41,64
3. Willi Melliger (SUI) mit Lea C; 0/0/48,35

...

5. Jürgen Mayer (Röjtökmuzsaj/HUN) mit Roncador; 0/4/40,06

**Finale Junge Reiter/Junioren**

1. Kevin Mellinger (SUI) mit Kenz du Gravant; 0/32,50
2. Valerie Mayer (AUT) mit Camelot; 0/33,67
3. Margherita Hausbrandt (ITA) mit Lola Rent, 0/36,60
4. Marcel Braig (Ehningen) mit Carolina; 4/34,09

Weitere Informationen unter [www.pferdefreunde-kaernten.at](http://www.pferdefreunde-kaernten.at)

---

**CDI\*\*/CDIJYP Weikersdorf/AUT****Grand Prix**

1. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Saliaeri; 68,583%
2. Jeroen Devroe (BEL) mit Apollo van Het Vijverhof; 67,250
3. Isabella Willibald (AUT) mit Willibald's Don Giovanni; 67,00

...

9. Michael Oldenburg (Esslingen) mit Fortina; 63,750

**Grand Prix Special**

1. Christian Pläge (SUI) mit Regent; 68,120%
2. Isabella Willibald (AUT) mit Willibald's Don Giovanni; 66,120
3. Evi Strasser (CAN) mit Quantum Tyme; 65,880
4. Michael Oldenburg (Esslingen) mit Fortina W; 63,800

**Grand Prix Kür**

1. Victoria Max-Theurer (AUT) mit Salieri OLD; 71,900%
2. Jeroen Devroe (BEL) mit Apollo van Het Vijverhof; 70,150
3. Karina Prochaska (AUT) mit Don Jones; 67,150

**Kür Junioren**

1. Franziska Stieglmaier (Roth) mit Ratz Fatz; 71,650%
2. Meike Mommen (BEL) mit Rocky; 71,450
3. Nicole Berghofer (AUT) mit Shakespear; 71,100

**Kür Junge Reiter**

1. Fenke Beljon (NED) mit Kasparov; 69,200%
2. Zsófia Samoly (HUN) mit Winnie Bo; 68,950
3. Riccardo Sanavio (ITA) mit Uson van Essene; 66,250

...

5. Franz Trischberger (Lenggies) mit Rosenborg; 65,750

Weitere Informationen unter [www.reitstall-weikersdorf.at](http://www.reitstall-weikersdorf.at)

---

**CSN Warstein; 16./19. Oktober****Großer Preis**

1. Susanne Behring (Steinhagen) mit L.B.Nesquik; 0/0/34,07
2. Rebecca Golasch (Dortmund) mit Lassen Peak; 0/0/34,81
3. Ralf Runge (Montabauer) mit Eddie; 0/0/35,57

Weitere Informationen unter [www.eventcontent.hippoonline.de](http://www.eventcontent.hippoonline.de)

---

**CEI\*\*/\*\*\* Holzgerode; 17./19. Oktober****CEI\*\*\* (120 km)**

1. Jan Buitenhuis (NED) mit Patron; Durchschnittstempo 16,222 Studienkilometer
2. Beata Dzikowska (POL) mit Cyryl; 16,053
3. Angelika Bruckner (Tiefenbach) mit Abou Aichan; 15,978 (Best Condition)

**CEI\*\* (105 km)**

1. Petra Hattab (Wuppertal) mit Prince Sharif; 15,326
2. Bettina Nonnenmacher (Schotten) mit Marun; 15,324
3. Ueli Haldemann (SUI) mit Jamal CH; 15,215

**CEI\*\* (85 km)**

1. Ursula Klingbeil (Buch) mit Tachlith el Samawi; 17,251 (Best Condition)
2. Stefan Zöller (Erlenbach) mit Antares; 15,451
3. Manuela Schöffel-Skorepa (Jettingen) mit Pyrit; 14,591

**CEI-J-YR\*\* (85 km)**

1. Anne Wegner (Hann.Münden) mit Aicha Addschawad; 17,252 (Best Condition)
2. Charline Liskow (Aidlingen) mit Algor; 15,349
3. Laura-Patricia Sauerbrey (Bad Lauterberg) mit Noble Dash; 15,074

---

## German Classics Hannover; 23./26. Oktober

### Großer Preis

1. Otto Becker (Sendenhorst) mit ECL Lunatic; 0/0/32,93
2. Janne-Friederike Meyer (Schenefeld) mit Cellagon Lambrasco; 0/0/35,20
3. Svante Johansson (SWE) mit Saint Amour; 0/0/35,53

### Grand Prix

1. Heike Kemmer (Winsen) mit Royal Rubin; 70,208%
2. Isabell Werth (Rheinberg) mit First Class; 69,292
3. Wolfram Wittig (Rhaden) mit Berkeley W; 67,250

### Grand Prix Kür

1. Isabell Werth (Rheinberg) mit First Class; 77,36
2. Heike Kemmer (Winsen) mit Royal Rubin; 77,21
3. Wolfram Wittig (Rhaden) mit Berkeley W; 73,41

### Weltcup Fahren

1. Ysbrand Chardon (NED); 238,76
2. Josef Dobrovitz jun. (HUN); 252,42
3. Koos de Ronde (NED); 255,71
4. Christoph Sandmann (Lähden); 130,75

Weitere Informationen unter [www.german-classics.com](http://www.german-classics.com)

---

## CSI\*\*\* Belfast/IRL; 24./26. Oktober

### Großer Preis

1. Billy Twomey (IRL) mit Je Taime Flamenco; 0/0/41,01
2. Marc Bettinger (Mönchengladbach) mit Caretina; 1/1/50,05
3. Roelof Brill (NED) mit Calover; 4/0/36,35

Weitere Informationen unter [www.jon@jddesign.fsnet.co.uk](mailto:www.jon@jddesign.fsnet.co.uk)

---

## CSI\*\*\* Caen/FRA; 23./26. Oktober

### Großer Preis

1. Eric Lamaze (CAN) mit Hickstead; 0/0/38,07
2. Pauline Guignery (FRA) mit Vinca Major V; 0/0/39,80
3. Kevin Staut (FRA) mit Castronom Z; 0/2/44,37

...

13. Felix Hassmann (Lienen) mit Horse Gym's Lianos Landstreicher; 4/73,54

Weitere Informationen unter [www.xhpromotion.com](http://www.xhpromotion.com)

---

## CSI\*\*\* San Lazzaro/ITA; 24./26. Oktober

### Großer Preis

1. Alexandra Fricker (SUI) mit Granny Smith; 4/0/45,42
2. Danae Tsatsou (GRE) mit Nelly; 2/2/53,96
3. Guillaume Foutrier (FRA) mit Klaire D'Honvault; 4/4/41,44

...

29. Jürgen Kurz (Leingarten) mit Lord; 8/77,43

Weitere Informationen unter [www.touchofclass.it](http://www.touchofclass.it)

---

## CSI\*\*\*\* Monterrey/MEX; 14./26. Oktober

### Weltcup

1. Alberto Michan (MEX) mit Chinobampo Lavita; 0/0/40,51
2. Enrique Gonzalez (MEX) mit Frida; 0/0/42,44
3. Gert-Jan Bruggink (NED) mit Primeval Wings; 0/4/38,39

...

6. Thomas Weinberg (Herzogenrath) mit Excobar; 4/0/73,22

### Großer Preis

1. Jaime Azcarraga (MEX) mit Presley Boy; 0/0/42,50
2. Gert-Jan Bruggink (NED) mit Primeval Wings; 0/0/42,88
3. C. Lorenza O'Farrill (MEX) mit Quian; 0/0/49,54

...

7. Franke Sloothaak (Borgholzhausen) mit Aquino; 0/0/58,33  
Weitere Informationen unter [www.hipicolasill.com](http://www.hipicolasill.com)

---

## CSI\*\* Zuidlaren/NED; 24./26. Oktober

### Großer Preis

1. Angélique Hoorn (NED) mit Blauwendraad's O'Brien; 0/0/32,76
2. Vincent Voorn (NED) mit Audi's Gestieon Priamus; 0/0/33,27
3. Niklaus Schurtenberger (SUI) mit Kuno; 0/0/34,29

...

5. Holger Hetzel (Goch) mit Lanzarote; 0/0/ 39,69

Weitere Informationen unter: [www.niczuidlaren.nl](http://www.niczuidlaren.nl)

---

## CSI\*\* Gravenwezel/BEL; 24./26. Oktober

### Großer Preis

1. Jessica Suida (USA) mit Robin; 0/0/29,48
2. Emma Emanuelsson (SWE) mit Cactus L; 0/4/28,97
3. Harry Smolders (NED) mit Adamo van üt Steenputje; 0/4/30,64

...

16. Ralf Peters (Wissen) mit Larciano; 8/63,74

---

## CDI-YJP La Mandria/ITA; 24./26. Oktober

### CDI-J Kür

1. Nicola Krause (Bad Homburg) mit Mitchell; 73,80 %
2. Morgan Barbacon Mestres (ESP) mit Landwind; 71,25
3. Chiara Biliotti (ITA) mit What's up; 68,90

Weitere Informationen unter: [www.catiecheval.it](http://www.catiecheval.it)

---

## CCI\*\*\*\* Pau/FRA; 22./26. Oktober

### CCI\*\*\*\*

1. Bettina Hoy (Glouchestershire/GBR) mit Ringwood Cockatoo; 48,9 (Dressur 33,7/Gelände 7,2/Springen 8)
2. Nicolas Touzaint (FRA) mit Tatchou; 49,4 (45,4/0/4)
3. Frank Ostholt (Warendorf) mit Mr. Medicott; 52,0 (48,0/0/4)

...

7. Frank Ostholt mit Little Paint; 71,6 (42,8/28,8/0)

Weitere Informationen unter: [www.event-pau.fr](http://www.event-pau.fr)

---

## CIC\*\*/\*\* Cameri/ITA; 24./26. Oktober

### CIC\*\*

1. Juan Carlos Garcia (ITA) mit Kopervik Corubert; 53,70 (Dressur 53,3/Gelände 4/Springen 0)
2. Geoffroy Soulez (FRA) mit Madiran Du Liot\*HN; 54,40 (45,20/5,20/4)
3. Stefano Breccaioli (ITA) mit Cappa Hill; 55,50 (46,30/9,20/0)

...

21. Daniela Hörmiller (Kaufbeuren) mit Bandit; 69,00 (57,40/11,60/0)

### CIC\*\*

1. Harald Ambros (AUT) mit Hero; 54,60 (50,60/4/0)
2. Maxime Livio (FRA) mit Jaipur 56,00 (50,00/6/0)
3. Juan Carlos Garcia (ITA) mit Ypäjä Karuso; 57,50 (51,90/5,60/0)

---

## CEI\*\* Mons-Ghlin/BEL; 25. Oktober

### CEI\*\* 105,6 km

1. Raphael Müller (FRA) mit Memphis Ibn Sinan; 16,59 Durchschnittsgeschwindigkeit
2. Aurélie Honore (FRA) mit Tamara du Vallois; 16,58
3. Herve Colin (BEL) mit Hasnar; 15,88

...

6. Annette Nothaft (Jossgrund) mit Horstess; 13,02

Weitere Informationen unter: [www.endurance-belgium.com](http://www.endurance-belgium.com)



Impressum:

FN-aktuell - Offizieller Pressedienst der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN). Der Bezug der Printausgabe ist kostenpflichtig (50 Euro/Jahr).

Herausgeber: FN-Abteilung Marketing und Kommunikation, Freiherr von Langenstraße 13, 48231 Warendorf, Postanschrift 48229 Warendorf, Telefon 02581/6362-127, Fax 02581/6362-88, E-Mail: [fn-presse@fn-dokr.de](mailto:fn-presse@fn-dokr.de)

Leitung: Georg Ettwig (Ett)

Redaktion: Thomas Hartwig/T.H.; Uta Helkenberg/Hb; Adelheid Borchardt/Bo; Dennis Peiler /dp

Erscheinungsweise: 14-tägig.

Redaktionsschluss: jeweils montags vor dem Erscheinungsdatum, 18 Uhr.

FN-aktuell veröffentlicht ausschließlich Texte, die im direkten Zusammenhang mit der FN sowie ihren Mitglieds- und Anschlussverbänden stehen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Für unverlangt eingesandte Berichte übernehmen wir keine Gewähr. **Alle Texte können mit der Quellenangabe „FN-presse“ honorarfrei veröffentlicht werden.**

FN-aktuell-Texte können auch über die Internet-Adresse der FN abgerufen werden: [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de).